



Ultraschalltherapie

Die Ultraschalltherapie ist ein praktisch nebenwirkungsfreies medizinisches Verfahren zur Schmerzlinderung und Unterstützung von Selbstheilungsprozessen mittels Ultraschall.

Durch den auf den Körper wirkenden Ultraschall kommt es im Gewebe zu einer mechanischen und thermischen Wirkung. Die mechanische Wirkung ist eine Vibrationswirkung. Durch den Schalldruck kommt es im umliegenden Gewebe zu starken Kompressionen und Expansionen, was der Wirkung einer kräftigen Massage oder Bindegewebsmassage entspricht.

Die thermische Wirkung entsteht durch die Schallresorption körpereigenen Gewebes. Diese Wärmebildung wird therapeutisch genutzt.

Die Ultraschalltherapie kann auch zu einer schnelleren Heilung von (chronischen) Wunden der Haut, bspw. bei älteren Menschen mit Diabetes, beitragen. Es wurden von einem Forscherteam des Instituts für Biomedizinische Informatik an der Universität von Sheffield Studien durchgeführt und veröffentlicht.[2]